

Jeep auf den Spuren der Völkerwanderung - Rekordfahrt von Paris nach New York

Beitrag von „BlueGerbil“ vom 15. Januar 2010 um 06:54

Zitat

12.01.2010: 86. Kurzmeldung (22:16 Uhr MEZ)

9 Uhr. Wir sind aufgebrochen. Werden begleitet von zwei Skidoofahrern aus Providenia, unseren Bekannten Vladimir und Konstantin und einem Fahrer aus Enmelem, der sich angeschlossen hat (zusammen mit zwei Weiteren, die auf seinem Schlitten sitzen - ich nehme an um das Risiko des Alleinfahrens nach Nuligran, unserem nächsten Ziel, zu minimieren). Dazu noch unser super Schweißer auf seinem russischen Geländemotorrad (er will sehen ob seine Schweißungen halten und schauen wie weit er kommt).

Nette Info am Rand: Wir waren die Ersten, die Enmelem aus Richtung Konergina seit über 10 Jahren mit Radfahrzeugen erreichten.

Zitat

13.01.2010: 87. Kurzmeldung (02:11 Uhr MEZ)

13 Uhr. Wir kämpfen uns durch ein Flussdelta. 30 km sind bereits geschafft. Immer wieder winchen, abhängen, kleine/mittlere/große Flussarme queren. Wir brechen öfter mal ein, aber nur bis zu ca. 30 cm.

17 Uhr. Schwierigen Schneepass geschafft. Jetzt im nächsten Fluss. Noch 20 km nach Nuligran.

18:45 Uhr. Sind in Nuligran angekommen. Das Team ist wohl auf.

Aktuelle Position: N 64 48'259" / W 175 22'537"

Zitat

13.01.2010: 88. Kurzmeldung (21:51 Uhr MEZ)

8:30 Uhr. Sind aufgebrochen. Vor uns liegen 220 km Nichts bis Providenia mit einer der schwierigsten Teilstrecken quer durch die Berge mit schwierigen Pässen, etc. hoffen wir, dass wir es schaffen. In einem See, den wir morgen erreichen müssten, ist vor ein paar Tagen noch ein Vestichot versunken. Jetzt soll das Eis stark genug sein. Es gibt eh keinen anderen Weg, wir müssen es versuchen.

Zitat

14.01.2010: 89. Kurzmeldung (03:16 Uhr MEZ)

13 Uhr. Fischercamp bei N 64 48'254" / W 174 53'804" erreicht. Eine Stunde Feuer gemacht, aufgewärmt, Tee und Kaffee getrunken. Sind jetzt um 14 Uhr wieder aufgebrochen. Sehr schwere Etappe - genannt Bermuda - liegt vor uns. Müssen zunächst über 13 km See. Dann folgt ein schwieriges Flussdelta, dann Berge. Wir versuchen ein 70 km entferntes Camp zu erreichen.

By the way: Eine wunder, wunderschöne Landschaft mit unglaublichen Eisformationen hier - toll!

Zitat

14.01.2010: 90. Kurzmeldung (05:20 Uhr MEZ)

16:30 Uhr. Sind an Position N 64 46'783" / W 174 30'395". Lenkungsgestänge an F2 gebrochen. Keine Lenkung mehr. Der ganze Block, der in Konergina geschweißt wurde, ist abgerissen. Versuchen mit Gurten zu reparieren. Team ist wohl auf.

Zitat

14.01.2010: 91. Kurzmeldung (07:59 Uhr MEZ)

18:30 Uhr. Reparaturversuche beendet. Drei Gurte sollen am - mit Wolfgang und Rudi derzeit rein oberbayerisch besetzten - F2 halten was sonst Schweißnähte übernehmen. Im F1 fahren derzeit Jefgeny, Victor, Matthias. Klasse Teamleistung bei -30°C und Wind. Mal sehen wie weit wir kommen. Das nächste Schweißgerät gibt es erst wieder in ca. 140 km. Dennoch, zumindest muss uns die Natur gut gesonnen sein. Es gibt keinen Schneefall. Einige Wolken, die auf einen Blizzard hindeuteten, haben sich auch wieder verzogen. Bestes Wetter - Gott sei Dank!

[Blockierte

Grafik:

<http://photos-h.ak.fbcdn.net/hphotos-ak->

[snc3/hs190.snc3/19772_250294428841_41595873841_3285872_871751_n.jpg](#)]

[Blockierte Grafik: http://photos-f.ak.fbcdn.net/hphotos-ak-snc3/hs190.snc3/19772_250294423841_41595873841_3285871_5965953_n.jpg]

[Blockierte Grafik: http://photos-d.ak.fbcdn.net/hphotos-ak-snc3/hs190.snc3/19772_250294418841_41595873841_3285870_6827129_n.jpg]

[Blockierte Grafik: http://photos-g.ak.fbcdn.net/hphotos-ak-snc3/hs170.snc3/19772_250294413841_41595873841_3285869_6958975_n.jpg]